

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 18.06.2014

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		OrdnA/11/2014
<b>Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr</b>		
am Montag	Sitzungsdauer	Ort
16.06.14	15:30 bis 16:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Ursula Schinski  
Jens Harders  
Günter Hespos  
Torsten Lange  
Volker Osterloh  
Dragos Pancescu  
Jürgen Peschke  
Alfred Schäfflein  
Stephan Siefken  
Jürgen Sprickerhof  
Manfred Wolf

Ausschussvorsitzende  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
i.V. des Abg. Dr. Schmid  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
stellv. Ausschussvorsitzender  
Ausschussmitglied  
i.V. der Abg. Schröder  
i.V. des Abg. Kortlang

### Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Walter Erfmann

Ausschussmitglied

### Beratende Mitglieder

Heiko Basshusen  
Peter Deyle

Kreisbrandmeister  
Vertr. DRK

Michael Haferkamp  
Klaus Wendeling  
Wilfried Barysch  
Sven Janßen

Vertr. THW  
i.V. von Herrn Renken  
JUH  
Vertr. Kreisbehindertenbeirat

### **von der Verwaltung**

Karl-Heinz Röben  
Heide Oltmanns-Schau  
Matthias Sturm  
Stefanie Koch  
Ömer Öncül

Fachbereichsleiter 2  
Leiterin FD 36 - Straßenverkehr  
Ref. 91 - Büro des Landrats, Protokollführung  
Referat 91  
Auszubildender

Entschuldigt sind:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

MdL Horst Kortlang  
Dr. Hans Schmid  
Christina-Johanne Schröder

Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied

### **Beratende Mitglieder**

Carsten Renken  
Thomas Schwarzbach

Vertr. DLRG  
ärztl. Leitung Rettungsdienst

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2013
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Abberufung des Kreisjägermeisters Herrn Busch  
Vorlage: 2014/FD32/023
- 6 Neuwahl des Kreisjägermeisters  
Vorlage: 2014/FD32/024
- 7 Zweckverband Veterinärämter JadeWeser; Jahresrückblick 2013  
Vorlage: 2014/FD32/025
- 8 Bericht über die Arbeit aus der Straßenverkehrssitzung (SVS)  
Vorlage: 2014/FD36/016
- 9 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

<b>1</b>	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2013
----------	--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2013 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- keine Wortmeldungen -

<b>5</b>	Abberufung des Kreisjägermeisters Herrn Busch Vorlage: 2014/FD32/023
----------	---

Dem Kreisausschuss wird – einstimmig – vorgeschlagen:

Der Herr Busch wird auf eigenen Wunsch mit sofortiger Wirkung aus dem Amt des Kreisjägermeisters entlassen.

<b>6</b>	Neuwahl des Kreisjägermeisters Vorlage: 2014/FD32/024
----------	--

Herr Röben bittet, den Beschlussvorschlag um folgende Formulierung zur ergänzen: „Als Vertreter der Jäger im Jagdbeirat wird Herr Tammo Meents, Lange Str. 46 in 27804 Berne, gewählt.“ Über den ergänzten Beschlussvorschlag wird sodann abgestimmt.

Dem Kreisausschuss wird – einstimmig – vorgeschlagen:

Herrn Bernhard Martens, An den Sielen 19, 27804 Berne, wird auf Vorschlag der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. zum Kreisjägermeister gewählt. Als Vertreter der Jäger im Jagdbeirat wird Herr Tammo Meents, Lange Str. 46 in 27804 Berne, gewählt.

<b>7</b>	Zweckverband Veterinäramt JadeWeser; Jahresrückblick 2013 Vorlage: 2014/FD32/025
----------	---

Auf die Frage des Abgeordneten Erfmann zur Zusammenarbeit des Veterinäramtes mit dem Tierschutzverein Wesermarsch berichtet Herr Röben, dass Dissenzen ausgeräumt wurden. Es erfolgen regelmäßige Abstimmungen und Informationen, bis auf die Fälle, über die aus Datenschutzgründen nicht berichtet werden dürfe.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

<b>8</b>	Bericht über die Arbeit aus der Straßenverkehrssitzung (SVS) Vorlage: 2014/FD36/016
----------	--

Frau Oltmanns-Schau ergänzt die der Einladung beigefügten SVS-Protokolle und beantwortet die hierzu vom Abg. Sprickerhoff gestellten Fragen. Dieser regt an, die Sitzungen der Verkehrssicherheitskommission zukünftig zeitlich vor konkreten straßenbaulichen Veränderungen abzuhalten.

Protokollnotiz zu den weiteren gestellten Fragen:

*11.12.13. "TOP Verschiedenes"*

Tempo 30 km/h im Zuge der L 864 stand vor Beginn der Baumaßnahme wegen des schlechten Straßenzustandes zum Schutz der Verkehrsteilnehmer der Fahrbahn. Nach Ausbau des Streckenabschnitts wurde die Geschwindigkeit aufgrund noch nicht erfolgter Markierungsarbeiten auf 50 km/h hochgesetzt.

*12.02.14 Aktuelles Unfallgeschehen im Bereich des Knoten Ellwürden im Zuge der B 212*

Es empfiehlt sich grundsätzlich, Verkehrsbehörden (VKB) im Rahmen der baulichen Planung in die jeweiligen Projekte einzubinden. Ob die VKB der Stadt Nordenham als zuständige Instanz seinerzeit in die Planungen eingebunden war, ist nicht bekannt. Der Landkreis wird seit Jahren als VKB regelmäßig in bauliche Projekte eingebunden. Aktuelles Beispiel ist die Ortsumgehung Berne und die Anbindung der B 211(neu)/B 212/Weserstraße bei Brake. Bei diesen Projekten hatte die VKB im Vorfeld die Möglichkeit, bei der Ausgestaltung der Radian beratend auf die Planung einzuwirken.

*25.03.14 TOP 1 + 14.05.14 Sachstandsbericht*

Die BAST (Bundesanstalt für Straßenverkehrswesen) hat in einem Forschungsprogramm die Entwicklung, Verbreitung und Anwendung von Schulwegeplänen analysiert. Daraus sollen dann Handlungsempfehlungen für eine zukünftige Ausrichtung abgeleitet werden. Die Kommunen, Schulen und die Polizei wurden zu Stellungnahmen und der Benennung von Schulwegen aufgefordert. Erkenntnisse über Rückmeldungen aus dem Bereich Stadland lagen der NLStBV-OL nicht vor. Die Frage, was ein guter Schulweg ist und was er beinhalten soll, hängt von den Problemen und Zielen ab, die vor Ort beschrieben und konkretisiert werden müssen. Ein guter Schulweg ist grundsätzlich ein Hilfsmittel um sowohl allgemein übliche als auch vor Ort konkretisierte Ziele zu erreichen. Grundlage eines guten Schulwegeplanes ist neben einer Unfallanalyse die Berücksichtigung der örtlichen Rahmenbedingungen und die Bedürfnisse der Kinder und Eltern auf den Schulwegen.

*14.05.14 TOP 2 "OD Tafel Tossens" im Zuge der L 859*

Vor Beginn geschlossener Ortschaften dürfen gem. den VwV StVO Geschwindigkeitsbeschränkungen zur stufenweisen Anpassung an die innerorts zulässige Geschwindigkeit nur angeordnet werden, wenn die Ortstafel (VZ 310 StVO) nicht rechtzeitig, im Regelfall auf eine Entfernung von mindestens 100 m, erkennbar ist. Vor diesem Hintergrund wird die Anregung des Abg. Sprickerhoff in der nächsten Straßenverkehrssitzung behandelt bzw. geprüft.

*Aktueller Unfall in Lienen im Zuge der B 212*

Das Thema wird als TOP bei der nächsten UK (Unfallkommission) behandelt, zu der die Polizeiinspektion jährlich einlädt. Ein Termin für 2014 steht bisher nicht fest.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

9	Verschiedenes
---	---------------

- keine Wortmeldungen -

---

Schinski  
Ausschussvorsitz

---

Sturm  
Protokollführung